



BODEGAS LANGA, Calatayud

Die Familie Langa beherrscht seit der Gründung im Jahre 1867 das Weingeschehen in der Region Calatayud (südwestlich von Zaragoza). Sie ist damit einerseits Pionier mit großer Tradition und verantwortlich für die Gründung der DOP Calatayud. Andererseits ist die Bodegas Langa mit 80 Hektar Rebfläche der führende Betrieb der Region. Die fünfte Generation mit Juan und César Langa Gonzalez haben die Bodegas Langa gleichzeitig zu einem der innovativsten Betriebe Spaniens gemacht. Die hoch-moderne Bodega liegt nur 5 Minuten von der Provinzhauptstadt Calatayud entfernt und produziert neben eindrucksvollen Rotweinen aus der Sorte Garnacha auch einen der besten Cavas des Landes. Übrigens der einzige der Region Calatayud und sicher der beste in der Provinz Aragon.

Die Reben in einer Höhenlage von 600 bis 1000 Metern werden biologisch bewirtschaftet. Ein Weinbau der Extreme: Heiße Sommer und kalte Winter mit nur wenig Niederschlag verlangen den Reben viel ab. Der ständig wehende Wind sorgt für eine gute Durchlüftung der Reben und schützt sie so vor Krankheiten. Die steinigten Böden sind vom Kalk geprägt und bieten den Weinen die Basis für eine hohe Mineralität. Die robuste Garnacha-Rebe liebt dieses karge Terroir und ist optimal an die Umweltbedingungen in diesen Höhen angepasst. Sie bildet eine dicke Beerenhaut, beste Grundlage für farbintensive und gerbstoffreiche Rotweine. Modernste Technologie prägt diese High-Tec Bodega genauso wie der familiäre Zusammenhalt, und so gelingt der Spagat zwischen Tradition und Moderne. Selbst in den Kellern der Bodega, in denen die Weine in hunderten von Fässern reifen, ist dieser Spirit der Familie Langa zu spüren.




<http://www.bodegas-langa.com/>

PI 3.1415 tinto 2020 Magnum in Holzkiste

Aus einer 3,14 Hektar großen Anlage (daher der Name Pi = 3,1415....) in einer Höhe von 900 - 1000 m kommen die Trauben von der fast ausgestorbenen Rebsorte Concejón. Ein Wein, der genauso faszinierend ist wie die unendliche Zahl Pi. Im Duft offensiv mit einerseits viel dunkelbeeriger Frucht, andererseits mit Röst- und Grillnoten, die von Lorbeer, Kräutern und Tapenade begleitet werden. Sanft schmiegt sich Vanille an, Rauch und Speck machen das Bukett spannend. Am Gaumen ein mundfüllender Auftakt delikater und saftiger Beerenfrucht, mit viel feinkörnigem Tannin, verspielt und vielschichtig, kompakt und stoffig mit viel Grip, zupackend ohne fordernd zu sein, angenehm weich und würzig im sehr langen Finale. Ein spannender, eigenwilliger Wein voller Charme und Faszination. Wie die Zahl Pi. Die Magnum wird in einer sehr attraktiven Holzkiste geliefert.



Weinsorte:	
Trinken bis:	2027
Inhalt:	1,5 L
Passt zu:	